

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

22. August 1954: Grand Prix in Bern

Am 22. August 1954 überträgt das Studio Bellerive dank des neuen Reportagewagens das internationale Autorennen, den Grossen Preis der Schweiz für Automobile in Bern.

Mit drei Kameras – stationiert am Start, am Ziel und in der Forsthauskurve – wird in einer der ersten Sportreportagen das letzte internationale Automobilrennen der Schweiz aus Bern übertragen. Die Rennen werden später in der Schweiz verboten, nachdem Pierre Levegh in Le Mans tödlich verunfallt und die herumfliegenden Wrackteile seines Autos mehr als 80 Menschen im Publikum töten.

Das Rennen in Bern geht ohne tragische Ereignisse über die Bühne. Per Telefon informieren Mitarbeiter den Kommentator darüber, wer an der Spitze fährt. «Zu Hause in der Stube dabei sein zu können, im Moment, in dem ein Ereignis stattfindet, das war die grossartige Möglichkeit, die das neue Medium auszeichnete», erinnert sich Regisseur Walter Plüss. Die Übertragung von Sportereignissen wie dem Grand Prix oder der Fussball WM in Bern trug massgeblich zur Verbreitung des Mediums bei. Nach jeder Sportübertragung stiegen die Verkaufszahlen der Fernsehgeräte rapide an.